

## Plattform für Automationsfunktionen

Die //wifag Automationslösungen „Plattform“ und „Plattform plus“ stehen im Zentrum von //wifags neuen „Competitive Printing Solutions“. In der „Plattform“ steckt inzwischen fast ein Jahrzehnt an Praxis-Erfahrungen. Die Automatisierungsplattform wurde im Jahr 2003 erstmals in einem Kundenprojekt eingesetzt. Seither sind alle von //wifag hergestellten Maschinen über die gesamte Produktpalette hinweg mit dieser Lösung ausgerüstet.

### Was beinhaltet die Automationsplattform?

Der Name „Plattform“ resp. „Plattform plus“ steht für ein standardisiertes, modulares Framework, welches eine Vielzahl von Aufgabenstellungen der Automatisierung in sich vereinigt.

Dazu gehört z.B. ein durchgängiges Schaltschrankkonzept für alle Maschinenbausteine wie Rollenwechsler, Druckwerksbrücken und Falzapparate. Innovative Kühlkonzepte ermöglichen geschlossene Schaltschränke ohne Luftaustausch mit der Umgebung, was zu reduziertem Wartungsaufwand führt und die in den Schaltschränken eingebauten elektrischen und elektronischen Komponenten über Jahre hinweg sauber und staubfrei hält. Einheitliches elektrisches Engineering mit dem Einsatz identischer Bauteile über die gesamte Maschine führt zu einfachen, leicht verständlichen Lösungen und minimiert die Gerätevielfalt im Ersatzteilpaket.

Ein einheitliches Hardware Engineering ermöglicht in der Softwareentwicklung zudem die Herstellung von standardisierten Modulen, welche – einmal getestet – immer wieder eingesetzt werden können. Dies ist ein wesentlicher Aspekt für eine hohe Zuverlässigkeit und technische Verfügbarkeit einer Druckmaschine.

### Ständige Weiterentwicklung

Seit dem ersten Einsatz in einem Kundenprojekt wurde die „Plattform“ kontinuierlich weiterentwickelt. Nicht nur wurde der funktionelle Umfang laufend erweitert, vielmehr hielten auch neue Technologien Einzug – wie etwa Echtzeit-Ethernet, leistungsfähige und sichere VPN-basierte Fernwartungskonzepte und auch moderne touch-basierte Bedienungen. //wifag war eine der ersten Firmen weltweit, welche SERCOS III in einer Maschine im täglichen Einsatz hatte.

Ein weiterer wichtiger Meilenstein war die Integration der //wifag Regelungssysteme für Farbregister und Schnittlage in die Automationsplattform. Aus diesem Grund ist //wifag in der Lage, dem Kunden eine durchgängige Lösung aus einer Hand anzubieten. Aufwändige und oftmals teure Schnittstellen entfallen.

### Zahlen und Fakten

Ein Blick auf die installierten und mit „Plattform“ ausgerüsteten Druckmaschinen liefert eindruckliche Zahlen. So wurden seit 2003 mehr als 300 Rollenwechsler, 2350 Druckwerke und über 90 Falzapparate an Kunden weltweit ausgeliefert und in Betrieb genommen. Ergänzt wird diese Statistik mit über 70 installierten //wifag Schnittlageregler Systemen

sowie 190 Drucktürmen, in welchen das Farbreger durch eine //wifag Farbregerregelung überwacht wird.

Diese Zahlen belegen, dass die Mehrheit aller je von //wifag hergestellten, wellenlosen Druckmaschinen mit der //wifag Automationslösung ausgerüstet ist.

### **Aktuelle Entwicklungen**

Seit bald 10 Jahren ist die Weiterentwicklung der „Plattform“ in vollem Gange. Zu Beginn des Jahres wurde ein neuer einfachbreiter Rollenwechsler – der //wifag Autopaster A1 – entwickelt, hergestellt und ausgeliefert, welcher vollumfänglich auf der //wifag Automationsplattform basiert. Seither wurden 18 Stück ausgeliefert, von welchen sich die Mehrzahl bereits im täglichen Produktionsbetrieb befindet.

Eine weitere massgebende Entwicklung betrifft die Leitstands- und Planungsebene. //wifag liefert die neusten Maschinen mit eigener Leitstandstechnik aus. Die mit Hilfe neuester Technologien entwickelten Leitstände erfüllten ein Höchstmass an Ergonomie und Bedienerfreundlichkeit. Intelligente Visualisierungen des Produktionsprozesses gepaart mit intuitiven, touch-basierten Bedienungen erleichtern dem Drucker die Überwachung der Zeitungsproduktion. Optional können die Leitstände zudem mit einem //wifag Softproof-Bildschirm ausgerüstet werden.

Für die Produktionsplanung und Maschinenvoreinstellung stellt der //wifag Pressmanager ein umfassendes und einfach zu bedienendes Werkzeug dar. Ergänzende Funktionen wie Reporting und Produktions-Statistiken werden nach Bedarf mitgeliefert.

Im Bereich der Closed-Loop-Systeme konnte die markenbasierte Farbdichteregung als neueste Entwicklung in unser Produktportfolio aufgenommen werden. Die als 3D-Regler bezeichnete Funktionalität, bestehend aus Schnittlage- Farbreger- und Farbdichteregler, wird standardmässig in die neuen Anlagen der S-Line eingebaut. Der Einsatz dieser Regler ist jedoch nicht auf //wifag Druckmaschinen beschränkt, sondern kann auf nahezu jeder Druckmaschine erfolgen.

Auch innerhalb der wifag//polytype Gruppe kommt die „Plattform“ zum Einsatz. Der neueste Grossformatdrucker Virtu Quantum der Business Unit Virtu basiert auf dieser Plattform. Bemerkenswert hierbei ist die Verbindung zum Digitaldruck, welche auf dieser Maschine erstmals realisiert wurde. Auch die kommende digitale Single-Pass-Drucklösung DigiCube ist mit derselben Plattform ausgerüstet. Die //wifag Automationsplattform bietet hinsichtlich neuer Technologien Investitionssicherheit, da sie für die spätere Nachrüstung neuer Technologien vorbereitet und offen ist.

### **Komplette Lösung aus einer Hand, auch für Druckmaschinen Dritter**

Das gesamte Produktportfolio der //wifag Automation kommt nicht nur bei Neuanlagen der S-Line zum Einsatz, sondern wird für das Retrofit von bestehenden //wifag Druckmaschinen als auch Maschinen von anderen Herstellern eingesetzt. Ein hervorragendes Beispiel dafür ist der jüngst erteilte Auftrag zum kompletten Umbau einer KBA Express und deren Ausrüstung mit //wifag-Automationslösungen in Lahti (Finnland).

**Zu dieser Pressemitteilung gehörendes Bildmaterial und Bildunterschriften:**

*wifag\_autopaster\_AP1.jpg*

Abb. 1: Seit Anfang 2012 erhältlich und bereits 18-mal verkauft: der Rollenwechsler //wifag Autopaster AP1

*wifag\_Control\_Console.jpg*

Abb. 2: Die neue //wifag Control Console (WCC) ist eine komplette Eigenentwicklung des Schweizer Druckmaschinenherstellers.

*polytype\_Virtu\_Quantum.jpg*

Abb. 3: Baut ebenfalls auf der //wifag-Automatisations-„Plattform“ auf: der Grossformatdrucker Virtu Quantum der wifag//polytype Business Unit Digital Printing.

Für weitere Informationen

Mani Rolf      rolf.mani@wifag.com

McEvoy Noël    noel.mcevoy@wifag.com